

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Passiva						
Stammaktien	3 200 000	4 200 000	4 200 000	4 200 000	1 400 000	1 400 000
Vorzugsaktien	16 000	1 300 000	1 300 000	1 300 000	1 300 000	1 300 000
Reservefonds	320 000	374 870	388 807	400 000	—	—
Rückstellungen für Steuern, Tantiemen usw.	—	—	—	118 530	81 574	52 083
Verbindlichkeiten:						
Hypotheken	—	759 612	759 612	809 992	782 037	649 503
Rückständige Dividende	—	3 357	10 841	510	359	301
Verbindlichkeiten für Warenlieferungen und Leistungen	114 658	342 307	701 490	298 749	79 367	46 732
Verbindlichkeiten an abhängige Gesellsch.	—	—	—	—	—	10 018
Restkaufgelder	—	475 000	475 000	475 000	435 000	432 950
Eigene Akzente	—	—	—	72 886	—	—
Transitorische Posten	—	—	—	—	—	11 865
Bürgschaften	—	(450 000)	(285 000)	—	(229 800)	(192 000)
Gewinn	—	286 784	117 362	—	—	39 313
Summa	3 650 658	7 741 930	7 953 113	7 675 668	4 078 337	3 946 765

Gewinn- und Verlust - Rechnungen

Debet						
Handlungs-Unkosten		777 916	953 927	827 689	660 777	576 631
Löhne und Gehälter		—	—	—	—	30 856
Soziale Abgaben		—	—	—	—	14 000
Abschreibungen auf Anlagen		492 118	346 995	275 610	567 603	23 682
do. auf Stempel und Matrizen		—	—	—	—	80 427
Andere Abschreibungen		27 255	40 463	54 218	2 573 401	20 968
Zinsen		28 085	—	12 731	3 611	132 687
Besitzsteuern		—	—	—	—	619 415
Sonstige Aufwendungen		—	—	—	—	39 313
Gewinn		286 784	117 362	—	—	—
Summa		1 612 159	1 458 748	1 170 251	3 805 393	1 537 979
Kredit						
Gewinn-Vortrag vom Vorjahr		8 051	4 747	6 069	—	—
Roh-Betriebsgewinn		1 578 904	1 429 069	831 811	866 223	—
Überschuß nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		—	—	—	—	1 463 176
Zinsen		—	11 168	—	—	—
Haus-Ertrag		25 203	13 762	26 917	44 622	45 982
Gewinne aus Beteiligungen		—	—	—	—	19 323
Außerordentliche Erträge		—	—	—	—	9 493
Reservefonds		—	—	—	94 548	—
Gewinn aus Kapital-Zusammenlegung		—	—	—	2 800 000	—
Verlust		—	—	305 452	—	—
Summa		1 612 159	1 458 748	1 170 251	3 805 393	1 537 979

Die gesamten Bezüge des Vorstandes und des Aufsichtsrates betragen in 1932: 38500 RM bzw. 8000 RM.

St.-A. zu 1000 RM u. 4000 Vorz.-A. zu 4 RM. Die Vorz.-A. wurden am 31./12. 1924 gekündigt u. sind am 31./3. 1925 zur Rückzahl. gebracht. — Lt. G.-V. v. 23./5. 1925 Kap.-Erhöh. um 1 000 000 RM in 300 Akt. zu 1000 RM u. 7000 Akt. zu 100 RM, div.-ber. ab 1./1. 1925. Die neuen Akt. wurden von dem Bankhause Jacquier & Securius, Berlin, zu pari übernommen u. davon 640 000 RM den alten Aktion. im Verh. 5 : 1 zu 115 % zum Bezuge angeboten. Restl. 360 000 RM neue Akt. dienen zum Umtausch in Akt. der A.-G. für Schriftgießerei u. Maschinenbau Offenbach a. M. Auf nom. 480 RM Akt. der A.-G. für Schriftgießerei entfielen nom. 500 RM Akt. der Ges. — Lt. G.-V. v. 23./12. 1927 Erhöh. um 1 300 000 RM auf 5 500 000 RM durch Ausgabe von 1300 Vorz.-A. zu 1000 RM zu pari, von denen 1 000 000 RM von der Lettergieterij „Amsterdam“ voorn. N. Tetterode, Amsterdam, u. 300 000 RM von dem Bankhause Jacquier & Securius, Berlin, übernommen worden sind. — Lt. G.-V. v. 23./6. 1932 Kapital-Herabsetz. in erleichterter Form durch Zus.leg. der 4 200 000 RM St.-A. im Verh. 3 : 1 auf 1 400 000 RM zwecks Ausgleichs von Wertminderungen der Vermögensstände der Gesellschaft und zur Deckung sonstiger Verluste unter Auflösung des bestehenden Reservefonds. — Wiederzulass. des herabgesetzten St.-A.-K. an der Berliner Börse im Dez. 1932.

Großaktionäre: Jacquier & Securius, Berlin (23.08 % der Vorz.-A.) u. N. V. Lettergieterij „Amsterdam“ voorn. N. Tetterode, Amsterdam (76.92 % der Vorz.-A.).

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Niedrigster	100	78	33	25	16	35.25%
Höchster	163.50	109.50	79.25	52	30	34.75%
Letzter	104	79.50	34.75	25	18 ¹ / ₈	34.75%

1 400 000 M aufgelegt bei Jacquier & Securius 25./4. 1896 zu 140 %; an der Berliner Börse zuerst 28./4. zu 148 %. — Sämtl. St.-A. sind lieferbar.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Stamm-Aktien	7	4	0	0	0	0%
Vorzugs-Aktien	—	—	7	0	0	0%

Angestellte und Arbeiter: 1930—1932: rd. 520, 350, 194.

Umsätze der Ges. bewegten sich in den Jahren 1925—1929 um 6—6½ Mill. RM jährlich.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 286 784 RM (R.-F. 13 937, Div. 268 100, Vortrag 4747). — 1929: Gewinn 117 362 RM (R.-F. 11 193, Div. einschl. Kapitalertragsteuer 100 100, Vortrag 6069). — 1930: Verlust 305 452 RM (aus R.-F. gedeckt). — 1931: Verlust 2 894 548 RM (durch Auflös. des R.-F. u. durch Kap.-Zus.leg. gedeckt). — 1932: Gewinn 39 313 RM (davon R.-F. 35 000, Vortrag 4313).

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Das Jahr 1932 brachte wider Erwarten eine weitere Verschärfung der Wirtschaftskrise, die sich auch auf die Absatzmöglichkeiten unserer Unternehmungen im In- und Auslande ungünstig ausgewirkt hat. Der Absatz und dementsprechend die Erzeugung gingen mengen- und wertmäßig gegenüber dem Vorjahre erheblich zurück. Es gelang uns, die Bestände zu verringern. In den ersten Monaten des Jahres 1933 hat die Gesellschaft trotz weiter verringerten Absatzes bisher befriedigend gearbeitet. Eine Absatzbelebung ist nur zu erwarten, wenn durch die innerpolitische Entwicklung das Vertrauen in die Wirtschaft wiederkehrt und wenn die Hemmnisse beseitigt werden, die für den Absatz nach dem Auslande durch die Devisenverordnungen und durch die Beschränkung des Warenverkehrs mit den meisten Ausfuhrländern noch bestehen.